



## Für ein Europa der **Sozialen** Marktwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 03. September 2005 findet der 9. Kongress der Europäischen Union Christlich-Demokratischer Arbeitnehmer (EUCDA) statt.

Heute stehen wir vor einer doppelten Herausforderung: Wir brauchen die richtigen Impulse, um wieder auf den Pfad von Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen zurückzukehren. Wir brauchen angesichts der scheinbar überhand nehmenden Ideologie der **reinen Marktwirtschaft** aber auch eine klare Werteausrichtung, da ansonsten der innere Zusammenhalt unserer Gesellschaften in Gefahr gerät. Es geht um das Verhältnis von ‚Freiheit‘ zu ‚sozialer Verantwortung‘, da zur ‚Freiheit‘ immer auch die Freiheit der anderen Menschen gehört: der eben nicht so Leistungsfähigen, der Kranken, der Alten, der Jugendlichen und Kinder. Die Freiheit dieser Menschen bedarf des sozialen Schutzes. **Vor diesem Hintergrund ist es richtig, dass sich die Europäische Union – wie auch von der EU-Verfassung vorgeschrieben – an der Sozialen Marktwirtschaft ausrichtet.**

Wir laden Sie ein, auf unserem Kongress mit darüber nachzudenken, wie wir diese Debatte bestehen können. In der festen Zuversicht, dass alle 21 Mitgliedsorganisationen der EUCDA diese Herausforderung annehmen werden, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Elmar Brok MdEP  
Präsident